



An Tagen wie diesen...

steht der Himmel offen, weil wir andere mit etwas Bedenken, wodurch wir die Freude in ihnen wachrufen möchten. Wir werden zu kleinen Sonnen, die durch ihr Erscheinen, Wärme schenken und im Idealfall klappt das auch und wir erhalten den warmen Lichtschein der Seele durch ein Lächeln und viele andere Gesten der Freude und Dankbarkeit zurückgespiegelt. Wer sehr feinfühlig ist, kann den sich vergrößernden Teppich aus Freude wahrnehmen...

Ich nutze diesen Tag, an dem die Freude einen fühlbaren Raum öffnet, um ein Zeichen der Liebe auszusenden... dieser Liebe, die uns verbündet und zu einem Licht vereint, in dem die Schönheit zutage tritt, die in uns wohnt und unsere Persönlichkeit ausmacht in diesem irdischen Dasein.

Du erhältst diese Zeilen, weil ich Dir sagen möchte: „Schön , dass es Dich gibt.“ So, wie ich Dich sehe, sieht Dich sonst niemand. Dieses „Ich“, welches ich in dir sehen darf, macht erst das himmlische Licht sichtbar. Und so ist das „Schön, dass es Dich gibt.“ nur die Hälfte der Wahrheit. Richtiger ist fühlbar für mich: „Schön, dass es UNS gibt.“ Denn das, was wir im anderen Finden, wird nur durch unser gemeinsames Dasein möglich. Wäre ich nicht, würde das, was ich in dir sehe und gefunden habe, nicht sein. Je mehr Personen wir begegnen, umso mehr Versionen von uns gibt es, denn jeder nimmt durch seine persönliche Weise wahr... durch den Spiegel seiner Erfahrungen, Erkenntnisse und alles, was ihn ausmacht.

Ich wünsche Dir, dass Du die Freude am bloßen Dasein findest und damit den Wert des Lebens ergründen kannst... dem mit dem Lebensstrom fließen und damit dem Plan für die eigene Seele zu folgen bis hin zum immerwährenden Goldenen Tag, wenn sich das Licht des Himmels in unser Inneres ergießt und sich so jede für uns wichtige Tür aufschließt, sich Grenzen aufheben, Barrieren und Schranken verschwinden – wir von Blinden zu Sehenden werden für das, was auf Erden geschieht.

Ich nehme Dich wichtig, weil ich damit auch mich und mein Leben wichtig nehme und erkenne dadurch, wie unwichtig all das ist, was den inneren Frieden und den gefühlten Himmel stört. In meiner kleinen Welt erscheint all das, was mich aufweckt und meine Wahrnehmung immer mehr weitet für Erlösung im Kleinsten wie im Größten.





Ich sende Dir das Bild einer Blume... die ebenso viel Wert hat wie alle Blumen dieser Welt gemeinsam. Wenn du in ihr das Leuchten dieses Tages erspürst, wird es dir möglich sein zu erkennen, dass Dir dann alles zum Geschenk werden kann. Dann siehst du das Wunder des Lebens wie mit neuen Augen, erlauschst es wie mit neuen Ohren... es ist, als seist du neu geboren.

Ich kann für Dich Nichts und auch Alles sein in diesem Moment... aus dem Nichts könnte alles werden und aus Allem auch Nichts – es kommt auf Dein inneres Licht an, wie Du das, was ist betrachtest. Jetzt in diesem Moment kann beim Betrachten des Bildes in Dir diese Blume erblühen oder auch ein ganzes Blumenmeer. Es kann auch den Samen in Dir legen, dass dies in einem anderen Jetzt geschieht. Du bist es mir wert, diese Zeilen zu schreiben und sie Dir zu senden.



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Ich schenkte mich diesem Tag und er sich mir... ich durfte Zeit in wunderbarem Ambiente verbringen, um die Zeilen zu schreiben und auch herrliche Momente in der sonnendurchfluteten Natur.

Ich ließ mir eine Kerze anzünden, weil das Feuer einen Teil des natürlichen Lebens bedeutet und dann entzündete ich eine zweite Kerze daran... so ist dies auch mit dem Freudenfeuer in uns. Wenn es uns erfüllt, können wir auch andere damit beschenken oder andere fühlen sich dadurch – möglicherweise ohne dass wir dies bemerken – beschenkt. Unsere Lebenskerzen brennen solange wie sie brennen. Uns ist nicht bekannt, wann sie erlöschen... Nutzen wir unsere Lebenszeit, um zu bewussten „Lichtträgern“ zu werden... das Licht ist das kostenfreie Wasser des Lebens. Die Liebe allein befähigt uns den Sinn des Lebens zu erfühlen und wahrhaft glücklich zu sein. Der in Liebe und Dankbarkeit Sonne zugewandt, bleibt unser Lebensweg von ihr beschienen und wir beschreiten ihn von Sonnenauf- zum Sonnenuntergang und weiter voller Seligkeit im Wahrnehmen des Segens, der uns zuteilwird im einfachen Dasein, im einfach da sein, im Sein unter einem Dach und auch unter freiem Himmel.



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Als ich meine „Arbeit“ des Schreibens beendete, entdeckte ich am Fuß des einen Leuchters ein Herz, welches sich aus heruntertropfendem Wachs gebildet hatte. Das Licht dieser Kerze war von allein erloschen... Es erinnerte mich an unsere körperliche Lebenszeit. Wir wissen nicht, wann dieser Zeitpunkt sein wird. Mögen wir LICHTspuren hinterlassen durch unser Dasein. Mich hat diese Entdeckung sehr erfreut.

Ich ließ meine Gedanken zu Dir schweifen... wie es der warme Sommerwind tut. Ich ließ dein Bild in mir erscheinen, wie einen wundervollen Glücksmoment.

Ich schloss meine Augen und sandte dir mein Fühlen von Freude in einem bunten Umschlag aus Meeresrauschen, bunten Blumen, Sonne und Rosen mit Lavendelduft. Ob du es fühlen kannst? Ich wünsche es dir! Wenn du es fühlst, dann nimmst du möglicherweise diese Möglichkeit in dein Herz und schickst an andere Menschen die Freude verpackt in deine von deiner Seele bestimmten Weise auf die geistige Reise. Glaub mir, der Himmel dankt es auch dir!

Ich sende Dir auch noch eine warme Umarmung und mein Lächeln in denen alles enthalten ist, was du gerade in diesem Moment brauchst und annehmen kannst für alles Beste und Schöne auf deinem Lebensweg.

Nachfolgend noch einige Gedanken an diesem Sonnentag gefühlter Glückseligkeit.



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Zum „Va.-tag“

Heute ist „Va.-tag“... ein Tag, an dem ich den Vater im Himmel in ganz besonderer Weise fühlte. Er war in mir und auch ringsum mich und ich hatte durfte einen wirklichen Glückstag erleben. Ein Kind, welches seinen Vater liebt, dem ist es das wunderherrlichste, wenn er Zeit mit ihm verbringt – ganz und gar DA ist. Es ist gar nicht so wichtig, was man tut, sondern nur, dass man zusammen ist. Wer sich unserem himmlischen Vater in dieser Weise nähert, öffnet seine Seele für den Himmel und eine Glückseligkeit, die durch sonst nichts fühlbar wird.

Am heutigen Tag werden unzählige Blumen und auch andere Geschenke ausgetauscht. Blumen... schon das Wort zaubert mir ein Lächeln ins Gesicht. Am allerliebsten habe ich sie inzwischen dort, wo sie wachsen... in Vasen verderben sie so schnell.

Sie inmitten ihrer natürlichen Umgebung erblühen zu sehen – Jahr für Jahr – ist am schönsten. Ebenso ist es auch mit meinen Orchideen. Tag für Tag machen sie mir Freude und ich habe das Gefühl, dass auch sie sich freuen an meiner Anwesenheit und wenn ich mich ihnen zuwende.

Dieser natürliche Austausch von Geben und Annehmen beginnt zu fließen, wenn wir uns etwas oder jemandem zuwenden. Die allerwichtigste und wesentlichste Zuwendung ist, die des Lichts und aller natürlichen Kräfte. Es ist so unbeschreibbar, wie sich die Wahrnehmung und das Fühlen verändern, wenn wir uns dem Himmel – dem Licht – zuwenden in Freude und Dankbarkeit. Dann bemerken wir, wie sich auch der Himmel uns zuwendet und zuneigt. Wir werden mit Geschenken bedacht, die so kostbar sind, wie kein irdisches Ding es je sein kann. Doch das kann nur nachempfinden, wer diesem Weg zum Licht hin folgt und damit den Schlüssel erhält zu seinem eigenen, innersten Wesen.

Das größte Geschenk ist für mich immer Sonnenschein... ich fühle dann wie ein Kind, dem sich der Vater zuwendet. Gott ruft uns zu sich... er legt erinnert uns an alles Besondere in uns. Unsere Augen werden zu Spiegeln, die ich zwei Richtungen wirken. Sie spiegeln unsere Innenwelt und die Außenwelt – in ihnen verbinden sich Traum und Wirklichkeit. Wir beschenken durch unser Erleben den Himmel und der Himmel beschenkt uns mit immer mehr Momenten, in denen wir die Quelle der Freude nähren.

„Jaaaaaaaaaaaaaaaaaaaa!“ Wir dürfen, wir sollen aus ganzem Herzen glücklich SEIN... uns aus den reinen Quellen der Liebe beschenken und speisen lassen. Das Licht und die Wärme der Sonne in uns hinein, durch uns hindurch und wieder hinausfließen lassen... dem natürlichen Lebensfluss vertrauen, sich der Freude hingeben in diesem Moment. Es wird dann ebensolche Freude sein, in der Sonne zu sein oder durch ihr Wirken etwas zu erschaffen, was wieder andere an die Freude erinnert... ein unsichtbares Band knüpft.

An solchen Tagen wie dem „Va.tag“ ist diese feine Energie besonders fühlbar, weil viele andere mit etwas bedenken, womit sie Freude auslösen möchten. Wie schön ist es, einen Menschen lächeln zu sehen... wenn Augen beginnen zu leuchten und die ganze Schönheit zutage tritt. Wenn in uns unsere innere Schönheit bewusst wird, sind wir in Kontakt mit der Schönheit des Daseins... dann kann uns alles zum Geschenk werden – das Kleinste und das Größte. Es ist dann auch vollkommen GLEICH GÜLTIG, ob wir allein oder gemeinsam mit jemandem sind. Immer mehr verschwinden Grenzen und wir erfühlen das Einssein mit allem und jeglichem.

Denke ich in Liebe und Freude an etwas oder jemanden, tue ich das auch für mich, denn alles Fühlen ist IN MIR und doch auch IN DIR. Wenn wir einen geistigen Kontakt herstellen zu etwas oder jemandem hin, kann das, was wir fühlen – und ja, auch denken – empfangen werden. Sich aufeinander einstellen in Liebe und Freude, vermehrt so diese wunderbare, alles durchdringende Kraft. Je mehr wir uns dann aufeinander zubewegen, umso stärker wird diese Kraft fühlbar – und doch ist und bleibt das Zentrum von allem Glück immer in uns. Von dort aus dehnt es sich – wie das Licht der Sonne – wellenförmig aus und erreicht so auch andere. Dafür brauchen wir die Augen nicht öffnen. Wir können sie auch schließen und in diesem Wohlgefühl verweilen... es bewusst in alle Richtungen aussenden oder konzentriert zu einem bestimmten Ziel hin. In diesem Fühlen von Freude verweilen, ist das größte Geschenk, welches wir uns selbst und anderen machen können, weil in dieser Freude auch tiefer Frieden weilt.

„DANKE! Danke, dass ich jetzt hier sein darf...!“ wie oft im Leben habe ich dies schon gedacht und auch gesagt. Wie gelangte ich zu diesen Momenten? Ich erlaubte es mir, glücklich zu sein. Ich wurde

mir des Wertes des Lebens bewusst und wandte mich immer mehr der Quelle allen Lebens zu und damit offenbarte sich die Quelle des Lebens auch mir – immer wieder neu, immer wieder lebendig, in immer wieder neuer, unbeschreiblicher Schönheit.

Kürzlich schaute mich ein Mädchen an, welches ich in Freude betrachtete. Sie sagte zu ihrer Mama: „Die Frau freut sich!“ sie sagte es zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal. Kinder fühlen und sehen die Wahrheit. Es gab und gibt dazu sonst nichts Wesentliches hinzuzufügen... kein Warum und Weshalb. So ist es auch in solchen Momenten der Freude... es ist nichts Bestimmtes, sondern einfach alles, was die Sonne in mir fühlbar macht. Natürlich könnte ich unzählige Gründe finden, warum ich mich freue. Doch das würde die Wahrheit verwässern... ich hätte unendlich viel zu tun, um all das aufzuschreiben, was zu dieser gefühlten Freude beigetragen, sie ausgelöst hat. In dieser Freude hört das Denken auf... der Blick richtet sich auf etwas Kleines oder die weite Ferne oder richtet sich nach innen, es ist vollkommen gleich. Die Freude ist da... Punkt. Und dieser Punkt im Inneren strahlt, solange wir ihn strahlen lassen und nichts uns davon abhält oder besser, wir uns durch nichts davon abhalten lassen.

Das Wertvollste, was wir jedem einzelnen Tag schenken können, ist unsere Freude, unser inneres Licht. Womit wir den Tag beschenken, damit beschenkt der Tag auch uns... wir können das Fließen beobachten. Es ist, als ob wir einen Fluss beim Fließen beobachten und dieser Fluss erstrahlt durch dieses Licht als ein goldener Fluss voller Farben, Düfte und Melodien.

„Heute ist mein Glückstag!“ kann an jedem Tag unsere Entscheidung sein, damit die Freude sich in uns und dadurch auch ringsum uns vermehrt. So brauchen wir dann keine bestimmten Fest- und Feiertage mehr, um uns und andere zu beschenken. Dann wird uns der Wert eines jeden Tages, eines jeden Lebensmoments bewusst und wir beginnen, ganz im Jetzt zu sein und in der Schönheit der aufbauenden Gefühlswelt zu erleben und zu geben... was wir gerade zu geben haben... Der schönste Ausdruck der Liebe und Freude sind aus dem stillen Gewahrsein geboren, uns werden Werte bewusst, die vorher nicht sichtbar waren. Ein in sich ruhender Mensch berührt auf vielfache Weise, denn diese Ruhe birgt eine unsagbare Kraft in sich... ein kaum merkliches Lächeln kann dann ein Geschenk sein, welches man nie mehr vergisst... im Grunde ist es egal, was man von solch einem Menschen erhält – etwas scheinbar Magisches geht davon aus, weil es uns in den tiefsten Tiefen unseres Selbst berührt, es bringt uns in Kontakt mit unserer Seele, dem Licht.

Ich sitze in einem Raum voller Schönheit und auch draußen ist diese Schönheit nicht nur sichtbar sondern auch fühlbar. Die Sonne scheint – der Vater ist da. Ich könnte auch draußen sitzen, doch es ist mir heute größte Freude, einige Gedanken lang mit Dir, der Du diese Zeilen liest, zu sein. So bist du dann auch hier und damit mit dem Zauber, den ich fühle, verbunden – wenn du dich darauf einlassen magst.

So wie die Blumen sich der Wärme der Sonne öffnen und sich vor der Kälte verschließen, brauchen auch wir das Licht und die Wärme, um uns zu zeigen, all das zutage treten zu lassen, was in uns ruht an Samen. Lebenskunst bedeutet, sich dem Licht der Freude zu öffnen an jedem einzelnen Tag und sie in der Innenwelt wirken zu lassen, damit immer wieder die Schönheit und Besonderheit unseres Seelenwesens sichtbar werden kann – in allem, was wir tun und sind. Dann beginnen wir wie Blumen unseren eigenen Duft zu verströmen, unser Wesen ist nicht mehr von Künstlichem überlagert, Masken fallen ab. Farbenfroh ist unsere gefühlte und sichtbare Welt – alles in allem sind wir dankbar für das Leben selbst, ohne etwas Bestimmtes haben zu wollen, weil wir immer mehr erkennen, dass wir nichts bestimmtes brauchen, um von Freude erfüllt zu sein.



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Ein Geschenk... kann uns alles bedeuten und auch nichts. Das Leben spielte mir diese goldene Ein-Euro-Münze zu. Diese Münzen sind normalerweise nur außen goldfarben und innen silbrig. Noch nie habe ich eine solche Münze gesehen und ich fand auch im Internet keine solche. Es ist mir auch ein Rätsel. Wieso sie mir auffiel, denn sonst empfängt man Geld und gibt es wieder weiter. Sie ist nicht nur wegen des Goldes besonders, sondern vor allem wegen dem Motiv: Zwei Singschwäne die gemeinsam eine Seenlandschaft überqueren... Was kann man für einen Euro erwerben? Beinahe nichts. Doch die wunderbaren Gedanken und die Freude die ich durch diese Münze haben durften haben für mich einen unermesslichen Wert. Ist es gut, wenn wir etwas haben, was es sonst nicht gibt? Jeder von uns ist besonders, weil es uns nur ein einziges Mal gibt und jeder einzelne Augenblick unseres Daseins gespeichert ist... mit unserem Licht und unserer Freude tragen wir dazu bei, dass es sich vermehren kann! Daher ist es so wesentlich, dass wir uns trauen, unser Seelenwesen zu ergründen und so zu sein, wie wir sind!

Gerade bringt der derzeitige Inhaber diesen wunderschönen Ortes einen großen Strauß Lilien hier herein. Sie sind nicht für mich, sondern um diesen Raum mit ihnen zu verschönen. Und doch fühle ich mich so, als würden sie mir geschenkt... denn ich sitze hier gerade allein und bewohne sozusagen dieses märchenhaft anmutende Zimmer. Ich muss all das nicht besitzen oder für mich haben, sondern erfreue mich in den Momenten, in denen ich hier SEIN darf an allem – auch an diesen Lilien. Ich bin zutiefst dankbar, dass ich heute solche Orte besuchen und nutzen darf, die früher nur Personen von Königshäusern zugänglich waren. Wir alle sind Kinder des einen Königs! Tragen wir den Himmel in uns, kann uns überall auf Erden so ein Ort zum gefühlten Himmel werden, weil wir den Himmel wieder in uns tragen und somit Gottes Königreich! Kannst du dich auf meine Worte einlassen und meine Freude in dich hineinfließen lassen, so ist es, als ob du selbst hier bist...! Und wer weiß, möglicherweise treffen wir uns eines Tages hier oder du erfreust dich allein an diesem besonderen Ort voller Zauber und Schönheit. Möglicherweise entdeckst du auch in dir plötzlich etwas, was dir vorher nicht ersichtlich oder fühlbar war. Pianomusik streichelt fühlbar die Seele – alles verbindet sich und ich träume mich nirgends anders hin. Ich bin zutiefst dankbar und glücklich – hier, wo ich gerade ganz da bin. Mich erfüllt ein ganz warmes Gefühl während ich all das hier schreiben darf und

mich wie einer dieser Singschwäne fühle, der mit leisen Flügelschlägen gemeinsam mit einer anderen Seele in die warmen Gefilde des Daseins erhebt und über herrliche Landschaften schwebt.

Als ich aus dem wundervollen Gebäude herausgetreten war und mich in Richtung Wasser bewegte, erhoben sich zwei Schwäne in den Himmel und flogen ihm entgegen... die Synchronizität zum Motiv auf der Goldmünze...



Foto Ines Evalonja
www.gluackszentrale.com

... und dann sah ich auf der Eisfläche Eisstücke in der Sonne wie Gold funkeln und wie sich das Sonnenlicht wie ein Goldfluss zu mir hinfluss und mir wurde einmal wieder bewusst, wie reich man beschenkt ist, wenn uns die Sonne und ihr Licht am bedeutsamsten für uns geworden ist... wenn die Momente gefühlter Freude uns den wahren Reichtum des Lebens offenbart. All jene bleiben in unserer Seele gespeichert... sie nehmen wir mit, wenn wir den Körper verlassen. Das in der Materie gesuchte Glück ist so vergänglich wie dieses Stück Eis, das in der Sonne glänzt wie Gold. Doch wer das ewige Zuhause und den Punkt in sich gefunden hat, in dem das Licht uns wieder verbindet mit den lichten Kräften der Natur, den wird das gefühlte Glück finden, weil allein das Sonnenlicht schon Grund zur Freude ist und jeder Moment des Lebens... Die Sonne erweckt in uns wieder die Verbindung zum „Schöngestigen“, lässt uns die Geborgenheit fühlen in der Verbindung mit der Natur.



Foto Ines Evalonja
www.gluackszentrale.com

„Jeder ist seines Glückes Schmied...“ sagt man... doch unser wahres Glück liegt im Bündnis mit dem Himmel begründet. In der Verbindung durch Himmel und Erde in uns, erwacht die Freude am Tun

und Dasein - Frieden wird fühlbare Wirklichkeit, wir folgen erfüllend dem uns vorbestimmten Lebensweg der Loslösung aus Vergangenen, die Seele Beschwerendem.

Wenn wir dem Licht und damit dem Himmel zugewandt bleiben, ist auch der Himmel uns zugewandt und wir fühlen das Zentrum der Verbundenheit in uns... aus dauert nur einen Moment es wiederzufinden... wenn wir das Tor einmal nur bewusst durchschritten haben ins gefühlte Paradies.

In mir ruhend mit geschlossenen Seelenfenstern bündelt sich jetzt das Licht in Klang, Form, Farbe und Duft an diesem Punkt in mir und ich fühle mich Eins mit mir und dem Leben – Eins mit Gott... nie war es so wunderschön, einfach DA zu sein, wo ich gerade bin... von einem Moment zum nächsten... das Licht offenbart, wie schön unsere Innenwelt ist. Ich schließe meine Augen... und ich weiß: An jedem Tag kann Va.-tag sein... denn der Himmel hat keine Öffnungszeiten. Er ist offen für alle, die ihn wiederfinden und in ihm erleben wollen, welchen Reichtum der Himmel als Samen in den Menschen hineingelegt hat, um das Paradies auf Erden wieder auferstehen zu lassen und damit den Menschen in seiner ganzen Pracht und Schönheit, innerer Reinheit im göttlichen Sinn.

Ich wünsche uns allen, dass unsere inneren Diamanten ihren besten Schliff erhalten, damit das himmlische Licht die Farben des Regenbogens in uns erstrahlen lassen und sich durch uns Gottes Herrlichkeit offenbart.

So sende ich Dir warme Sonnengrüße aus diesem besonderen Tag mit dem betörenden Duft und der Schönheit all der unzähligen Blumen, die heute verschenkt wurden und einem dankbaren Lächeln für dieses Geschenk des Himmels, indem er sich uns auf ganz besonders schöne Weise offenbart.



Ich wünsche uns, dass wir nicht auf Glücksfälle hoffen, sondern erkennen, dass sich uns das Glück von Augenblick zu Augenblick offenbart... sowohl durch das, was wir haben als auch durch das, was wir nicht haben, durch das was wir sind als auch durch das, was wir nicht sind, durch Siege und Verluste, Erfolge und Niederlagen... solange, bis wir erkennen, dass all das nur zu unserem

persönlichen Erkennen in unserem Dasein war, bis wir den Weg zum Licht unserer Seele wiedergefunden haben und unsere wichtigste Nahrung in den geistigen Gefilden des Lichts in uns tragen, denn unsere wahre Größe wird uns erst durch den steten Kontakt mit dem Himmel wieder bewusst.

Ich wünsche uns die Öffnung für all die Himmelsgaben, damit sich für uns immer das höchst- und bestmögliche ergeben kann und unsere Seelen ihren Plan erfüllen können, um in Frieden und Seligkeit wieder EINS mit dem Ozean des göttlichen Lichts zu werden... wenn unser Lebensfluss sich in ihn ergießt.

Ich wünsche uns, dass das Tor zum Himmel in uns offensteht, damit der gefühlte Ausgleich des Lichts ohne Beschränkung fließen darf – Geben und Nehmen zu einem uns und anderen dienenden Gesamtkunstwerk werden darf. Wenn das Licht uns wiederbelebt und sich unser Fühlen in die Tiefen, Höhen und Weiten bewegt, haben wir uns geöffnet für ein neues Erleben, durch das sich Einlassen und Hingeben an den Augenblick... an Situationen, auf Menschen und Tiere, all das, was das Leben in seinen Dimensionen im Kleinen wie im Großen ausmacht. Faszination, Begeisterung und Staunen erwachen immer wieder aufs Neue.



Foto Ines Ewalonja
www.glaeckszentrale.com

Ich wünsche uns die gefühlte Loslösung unserer Seele aus der Schwere und Last alles Vergangenen, damit wir in die Erhabenheit finden, um aus lichten Höhen all die Herrlichkeit des Daseins erspüren können und in allergrößter Ruhe und Achtsamkeit jeden Augenblick erfüllen mit unserer LICHTerfüllten Präsenz!

Ich wünsche uns, dass wir all das, was wir alles Gute, Beste und Schöne nicht nur uns selbst, sondern auch allen anderen wünschen und himmlische Hilfe erbitten für alles und jeden, wo Hilfe und Heilung geschehen darf.



Foto Ines Evalonja
www.glueckszentrale.com

Ich wünsche uns, dass wir mit himmlischer Hilfe in anderen all das Schöne und Besondere erscheinen und zutage treten lassen und uns trauen, wieder ganz uns selbst und unserer Intuition zu vertrauen. Dann werden wir sowohl den Abschied als auch die Begrüßung als gleich bedeutsamen Teil des Lebenskreislaufs ansehen... und irgendwann erkennen, dass wir in geistigen Gefilden immer verbunden sein können und dann jeder Abschied an Bedeutung verliert, weil das unsichtbare Band der Liebe bestehen bleibt. Wer den Weg zu sich selbst gefunden hat, fühlt diese Verbindung durch Zeit und Raum!

Mögen wir den himmlischen Schutz und Segen fühlend wahrnehmen und ihm vertrauen. Der Himmel hilft uns – immer! Es liegt an uns, unser Hiersein dem natürlichen, strahlenden Stern der Sonne zu öffnen. Dann wird unser Körper wieder zur kleinen Kathedrale des Himmels und das sichtbare Dach des Himmelszeltes bietet uns den größten Segen an als natürliche Kathedrale, in der wir die Kräfte der Natur innen und außen wieder spüren und nutzen für ein harmonisches Leben in Frieden und Freude zum Wohle des Ganzen.

AllerHERZlichst – mit lieben Grüßen und Wünschen

Ines Evalonja

www.glueckszentrale.com

Erinnerung



Das Symbol der inneren Sonne von Ivica und Braco

„Die Sonne ist in uns!“ *Braco*

In der kommenden Woche finden wieder kostenfreie Livestreamings via Internet statt. Ich möchte nochmals daran erinnern, wie hilfreich diese sind, um uns wieder zu den lichten Gefilden unserer Seele hinzuwenden und damit auch zur Schönheit des Lebens und der Natur. Es gibt nichts, was nicht geschehen kann, wenn wir wieder Gott und damit auch der uns innewohnenden Weisheit vertrauen lernen. Braco hat die Gabe, unsere Seele wieder mit den himmlisch-geistigen Sphären zu verbinden und damit die Einheit zwischen Himmel und Erde fühlbar zu machen, in unserem Sein die natürliche Harmonie wieder herzustellen. Dies geschieht sowohl durch seinen Blick als auch durch seine Stimme.

Die Livestreamings finden statt von Dienstag, den 20. bis Donnerstag, den 22. Februar – jeweils zwischen 17 und 23 h, beginnend zur vollen Stunde.

Die Wirksamkeit seiner Stimme kann zur selbst erlebten Erfahrung werden, wenn du bei beim Livestreaming um 23h dabei sein magst. Gerne möchte ich auch darauf hinweisen, dass es in einigen Städten Liveevents mit Braco`s Stimme gibt. Manche Menschen können sich seinem Blick öffnen, andere seiner Stimme, wieder andere beidem... die Veränderungen im Leben der Menschen sind durch Stimme und Blick gleichermaßen gegeben. Man fühlt sich umarmt, berührt, geborgen, angenommen in seinem Sein.

Die Termine für die Veranstaltungen mit dem Blick findest Du hier:

<http://www.braco.me/de/events/category/upcoming/>

Die Termine für die Veranstaltungen mit Braco`s Stimme sowie nähere Informationen dazu hier:

www.braco.me

Zu den Livestreamings gelangst du über nachfolgenden link:

www.braco-tv.me

Machen wir uns immer wieder bewusst, dass wir in uns das Tor finden, um mit dem Licht des Himmels in Kontakt zu treten und in steter Verbindung zu bleiben. Können wir dieses selbst nicht mehr öffnen, gibt es Menschen, die den Schlüssel haben, um uns hilfreich zu sein, dies zu bewerkstelligen. Dann werden wir wieder all die heilsamen Verknüpfungen und Vernetzungen des Himmels in uns fühlen und uns geführt wissen auf unserem Lebensweg. Dann spüren wir auch, wie sich die Kraft vermehrt, wenn wir uns in diesem Licht verbinden, um uns selbst und auch allen anderen das Beste und Höchste zu wünschen.

Das Licht braucht nur einen einzigen Augenblick um uns zu erreichen - der reinen Liebe ist nichts unmöglich, denn in ihr ist alles Heilsame und Harmonische auf ewig aufbewahrt - so auch der "Bauplan" des von Gott erschaffenen Körpers. Der Liebe ist nichts unmöglich... durch sie wird das Leben in Harmonie erhalten. In einem einzigen Moment kann Heilung geschehen... auf allen Ebenen des Menschseins. Zum Glauben und dem Urvertrauen zu finden, ist es unbezahlbares Geschenk... Möglicherweise wird es auch dir zuteil - ich wünsche es aus tiefstem Herzen.